

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung**Impftage: Schutz vor Covid-19 nun auch für 12- bis 15-Jährige**

Solothurn, 5. Juli 2021 – Ab heute Montag können sich 12- bis 15-Jährige für die Covid-19-Impfung anmelden. Die Impfungen werden an zwei Impfkationstagen am 14. Juli und 21. Juli im Impfzentrum Solothurn durchgeführt.

Am 4. Juni 2021 hat die Arzneimittelbehörde Swissmedic den Impfstoff von Pfizer/Biontech für 12- bis 15-Jährige zugelassen. Inzwischen liegen die notwendigen Impfeempfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Impffragen EKIF vor. Wie bei Erwachsenen werden zwei Dosen des Corona-Impfstoffs im Abstand von vier Wochen empfohlen. Ab sofort können sich Jugendliche im Kanton Solothurn auf der Website für die Impftage am 14. Juli oder 21. Juli anmelden: <https://corona.so.ch/bevoelkerung/impfen/>. An dieser speziell für 12- bis 15-Jährige ausgerichteten Impfkation sorgen Ärztinnen und Ärzte vor Ort für die medizinische Beurteilung und Beratung. Nach den Sommerferien können sich Jugendliche auf dem regulären Weg für die Covid-19-Impfung anmelden, so wie bisher die Erwachsenen.

Zustimmung der Eltern

Für Jugendliche bis 16 Jahre ist die schriftliche Zustimmung einer erziehungsberechtigten Person erforderlich. Das Formular «Einverständniserklärung» steht im Anmeldefenster der Website für den

Download bereit und muss am Impftermin unterschrieben vorgewiesen werden. Trifft die Ausnahmesituation ein, dass eine 12- bis 15-jährige Person keine Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person vorlegen kann, steht vor Ort eine Ärztin oder ein Arzt bereit, um in einem persönlichen Gespräch die Urteilsfähigkeit abzuklären.

Gemäss Bundesamt für Gesundheit können Jugendliche ab 12 Jahren selbst entscheiden, sich impfen zu lassen, sofern sie urteilsfähig sind. «Trotzdem empfehlen wir, dass der Entscheid für die Impfung möglichst im gegenseitigen Einverständnis zwischen den Jugendlichen und ihren Eltern gefällt wird. Es ist wichtig, dass die Eltern vorgängig mit ihren Kindern offen über die Covid-19-Impfung und über mögliche Vor- und Nachteile reden», sagt Peter Eberhard, Leiter Gesundheitsamt Kanton Solothurn. Wenn Unsicherheiten oder Fragen bestehen, wenden sich Eltern wie auch Jugendliche an ihre Kinderarzt- oder Hausarztpraxis.

Wieso soll man Kinder und Jugendliche impfen?

Selbst wenn nur wenige Kinder und Jugendliche schwer an Covid-19 erkranken: Mit einer Impfung sind sie vor einem schweren Verlauf gut geschützt. Eine klinische Studie bei der untersuchten Altersgruppe hat beim Impfstoff von Pfizer/Biontech eine Wirksamkeit von gegen 100 Prozent gezeigt. Ausserdem kann sich das Virus umso schlechter in der Bevölkerung halten und verbreiten, s mehr Menschen geimpft sind. Denn wie man weiss: Auch wer zwar infiziert ist, aber keine Symptome entwickelt, kann das Virus weitergeben und so das Infektionsgeschehen weiter vorantreiben.

Anmeldung für die Impftage

<https://corona.so.ch/bevoelkerung/impfen/>